

H. u. B.  
49

# Vesper in der Sophienkirche.

Dresden, Sonnabend, den 12. November 1898, nachm. 2 Uhr.

---

1. **Sonate** (F-moll, 1. Satz) für Orgel von G. Merkel.
2. **Notette** für sechsstimmigen Chor von Johannes Brahms (geb. 1833 in Hamburg, gest. 3. April 1897).

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gieb mir einen neuen gewissen Geist. Werf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Tröste mich wieder mit deiner Hülfe und der freudige Geist erhalte mich.

3. **Geistliches Lied** aus dem „Vater unser“ von Peter Cornelius, gesungen von Herrn Ari Johnson.

Heil'ge Liebe, flammend Herz, wolle ganz die Welt durchdringen, daß die Seelen allerwärts liebeglühend sich umschlingen. Vater, der den Sohn gesandt, daß ein Weg zum Heil uns bleibe, rett' uns aus des Bösen Hand durch die Liebe.

Heil'ger Glaube, Kreuzesbild, leit' uns fest durch Lebensstürme, ob auch drohend sich und wild Woge rings auf Woge thürme. Sohn, durch den wir Gott erkannt, laß uns diesen Hort nicht rauben, rett' uns aus des Bösen Hand durch den Glauben!

Heil'ge Hoffnung, Anker du, senke tief dich in die Herzen, gieb im Kampf uns süße Ruh' und in Wonne wandle Schmerzen. Geist des Trostes, unverwandt zeige uns den Himmel offen, rett' uns aus des Bösen Hand durch das Hoffen.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 418, 1.

Schaffet, schaffet Menschenkinder, schaffet eure Seligkeit! Bauet nicht wie sich're Sünder nur auf gegenwärt'ge Zeit; sondern schauet über euch, ringet nach dem Himmelreich und bemühet euch auf Erden, wie ihr möget selig werden.

## Vorlesung.

5. **Geistliches Lied** (op. 111, No. 1) von Oskar Wermann, gesungen von Herrn Ari Johnson.

Zions Stille soll sich breiten um mein Sorgen, meiner Pein, denn die Stimmen Gottes läuten Frieden, ew'gen Frieden ein.

Eb'nen soll sich jede Welle, denn mein König will sich nah'n, nur an einer stillen Stelle legt Gott seinen Anker an.

Was gewesen, werde stille! Stille, was dereinst wird sein. All mein Wunsch und all mein Wille geh'n in Gottes Willen ein!

6. **Notette** von G. Bierling.

Ach, Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn und zücht'ge mich nicht in deinem Grimm! Ach, Herr, sei mir gnädig, hör' mein Flehen, denn vor dir ist kein Lebendiger gerecht.